

# Erste Ergebnisse der Verkehrsmodellrechnung zu den Planfällen im Masterplan Verkehr - Planfall 0 "Trend" 2025 -

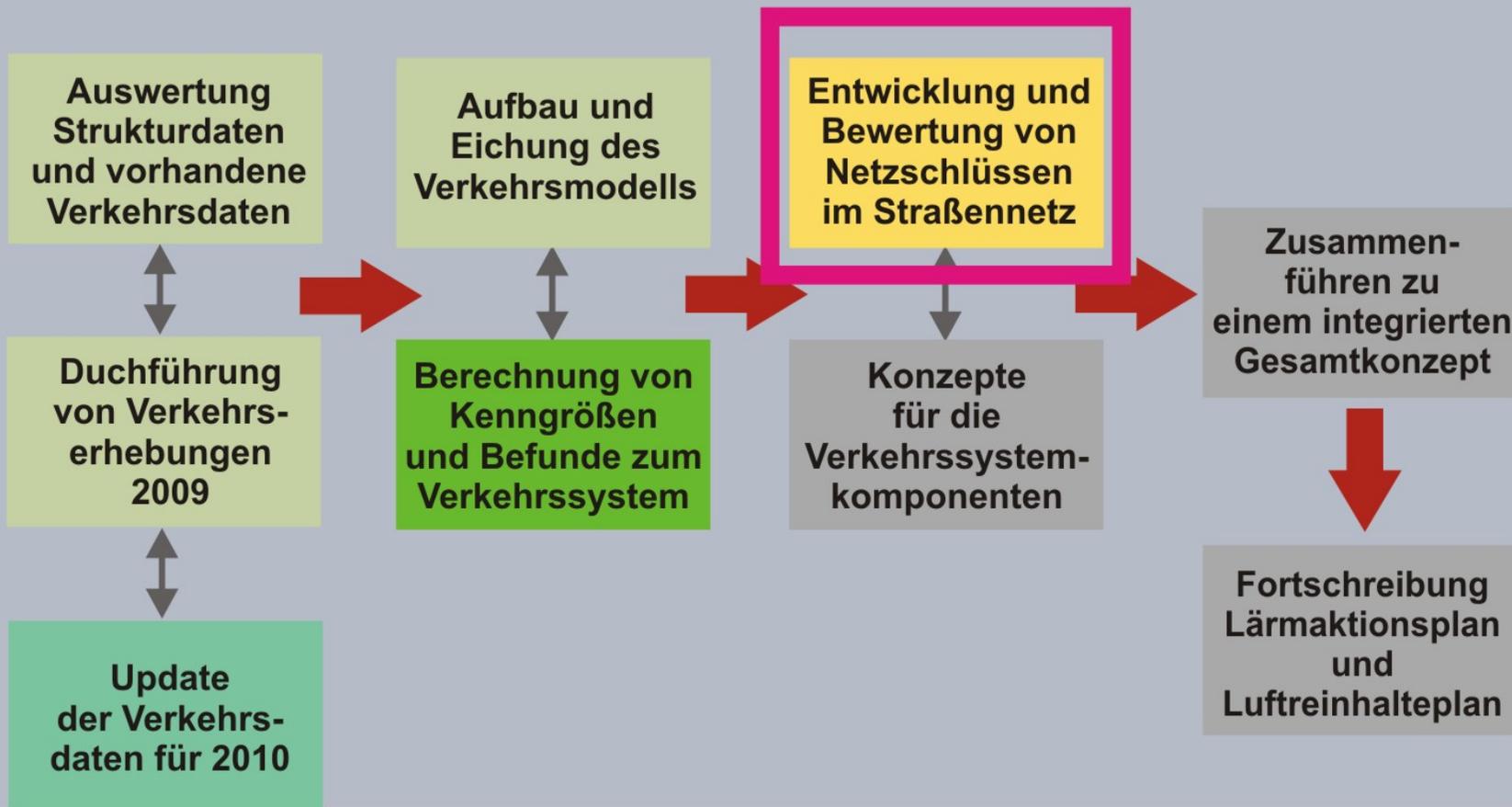


Bau- und Planungsausschuss am 17.11.2010

# Stand des Verfahrens

## Projekttablauf

Masterplan  
Ahrensburg  
Verkehr



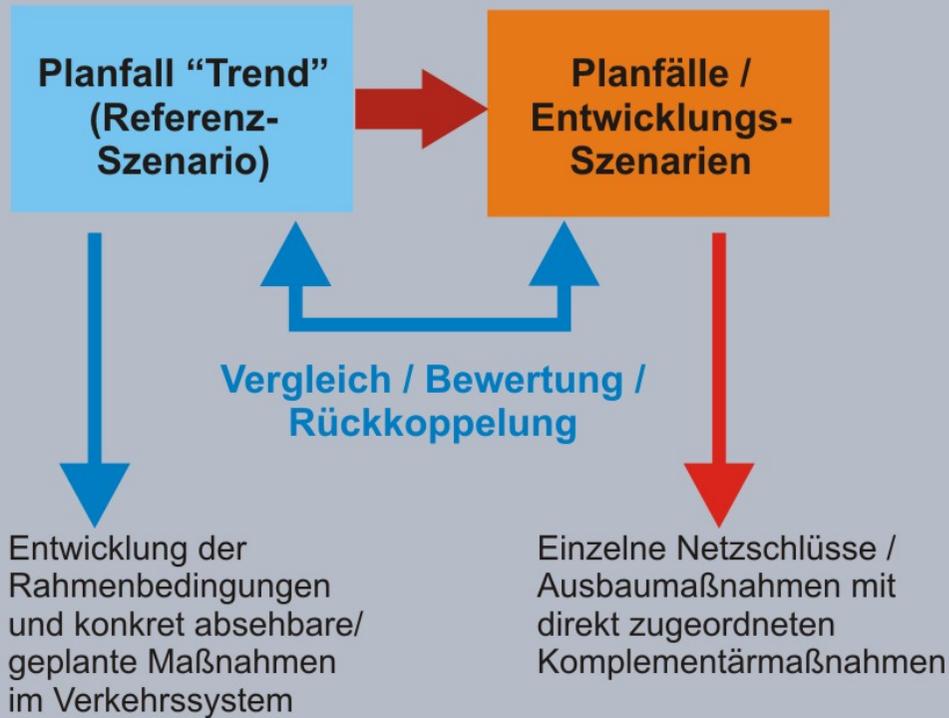
## Ablauf der Verkehrssimulationen

Planfall "Trend"  
(Referenz-  
Szenario)



Entwicklung der  
Rahmenbedingungen  
und konkret absehbare/  
geplante Maßnahmen  
im Verkehrssystem

## Ablauf der Verkehrssimulationen



## Ablauf der Verkehrssimulationen



## Grundlagen des Planfalls 0 “Trend” (=Referenz-Szenario) Eingangsparameter

Das “Referenz-Szenario” dient als **Vergleichsbasis** für die Entwicklungsszenarien / Planfälle im Verkehrsmodell

Es bildet den **Prognosezustand im Jahr 2025** ab, der sich ohne aktive Eingriffe in das Verkehrssystem und das Verkehrsverhalten einstellt

## Grundlagen des Planfalls 0 “Trend” (=Referenz-Szenario)

### Eingangsparameter

Das “Referenz-Szenario” dient als **Vergleichsbasis** für die Entwicklungsszenarien / Planfälle im Verkehrsmodell

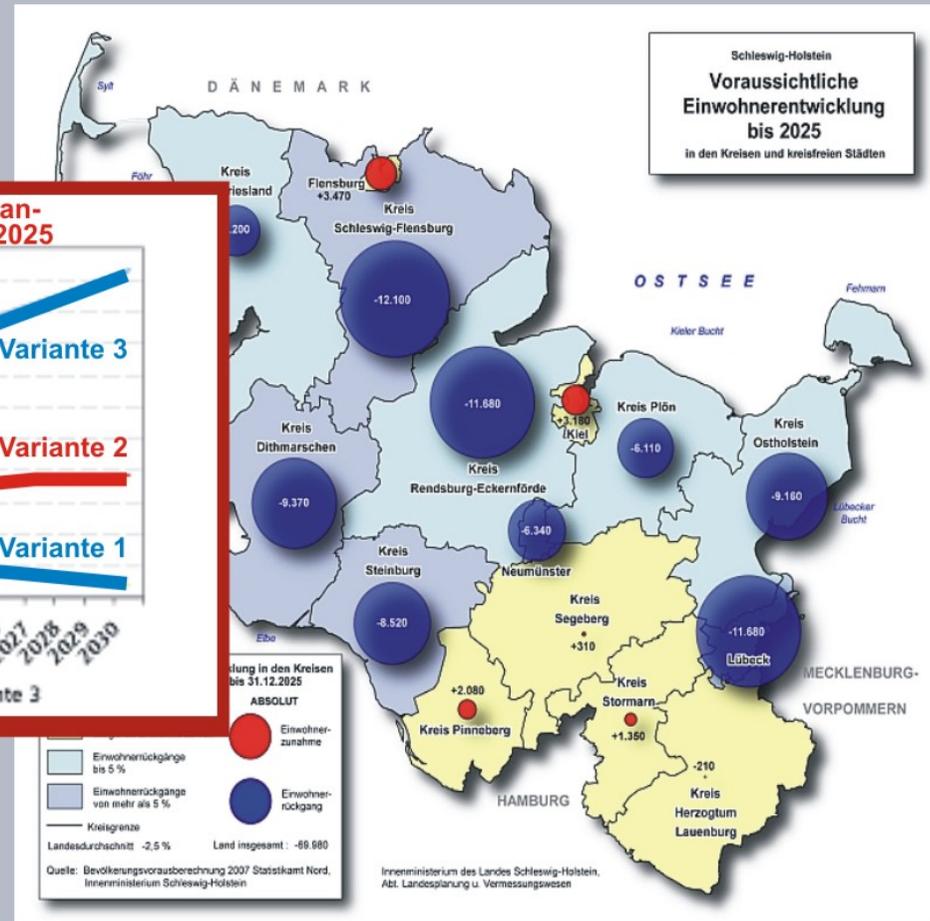
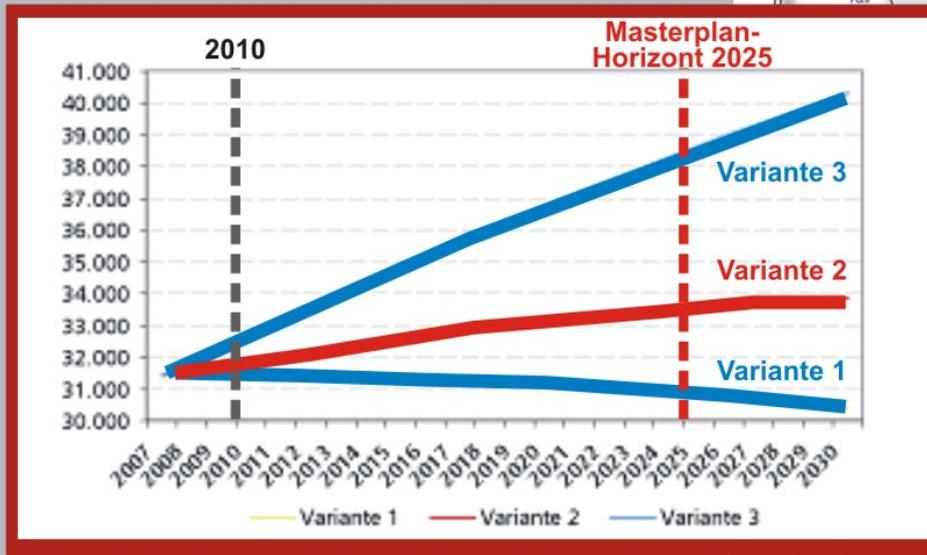
Es bildet den **Prognosezustand im Jahr 2025** ab, der sich ohne aktive Eingriffe in das Verkehrssystem und das Verkehrsverhalten einstellt

Eingangsparameter sind im Wesentlichen:

- o Strukturdatenentwicklung
- o Stadtentwicklung (räumlicher Bezug)
- o Extern beeinflusste Veränderungen im Verkehrsverhalten
- o Extern beeinflusste Veränderungen der Verkehrsströme

# Grundlagen des Planfalls "Trend" (Referenz-Szenario) Einwohnerentwicklung

Masterplan Ahrensburg Verkehr



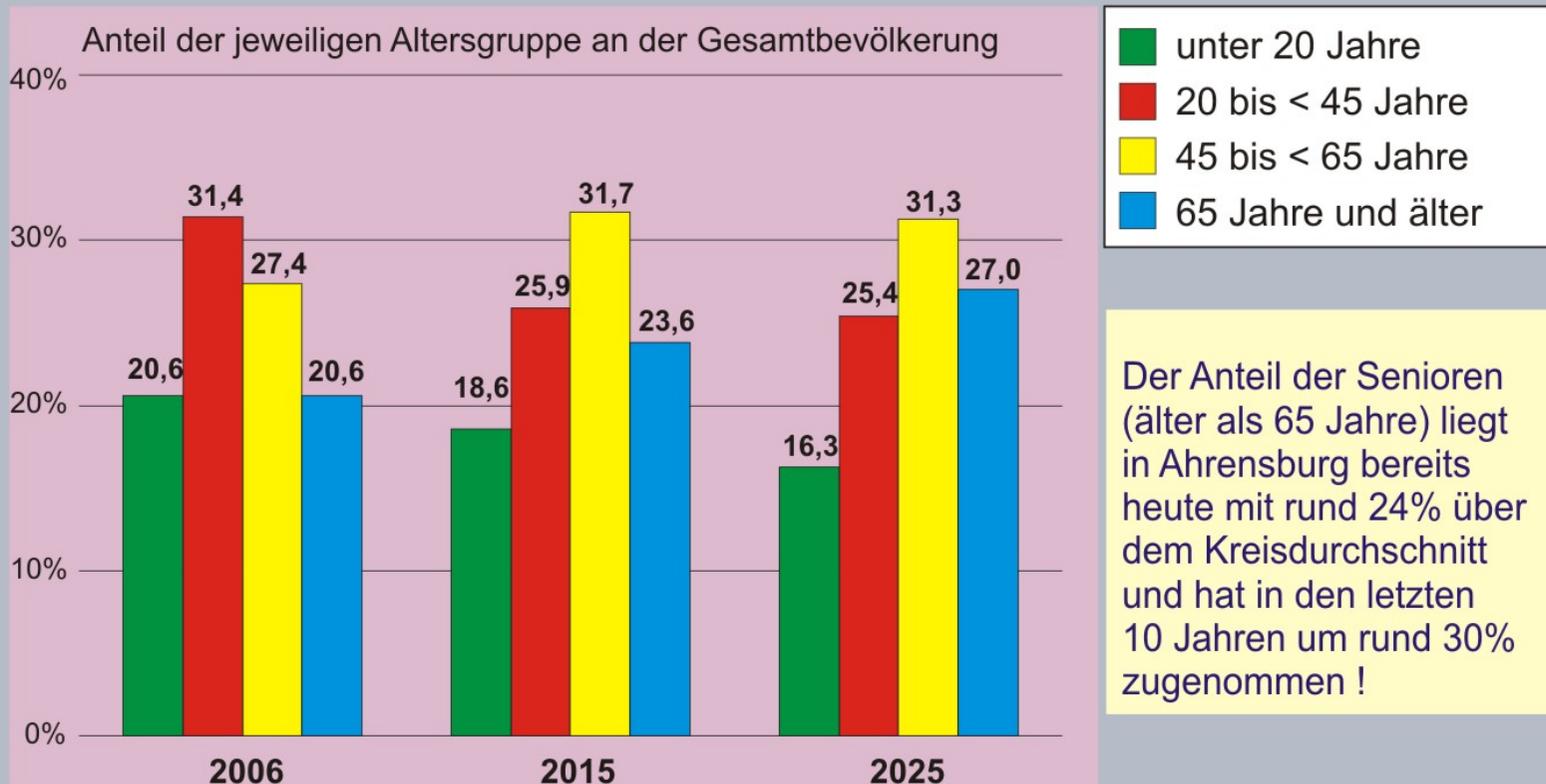
## Grundlagen des Planfalls “Trend” (Referenz-Szenario) Eingangsparameter Stadt und Region

Im Einzelnen sind im Planfall “Trend” berücksichtigt:

- Strukturdatenentwicklung in Ahrensburg und Region  
=> Variante 2 der ISEK-/WEK-Prognose ca. 34.000 EW
- Demografische Entwicklung Ahrensburg und Region  
=> Landesprognose Kreis Stormarn mit Anpassung an Ahrensburg
- Entwicklung der Motorisierung  
=> Pkw-Besatz +9%

## Grundlagen des Planfalls "Trend" (Referenz-Szenario) "Demografischer Wandel"

Veränderung der Altersstruktur der Einwohner im Kreis Stormarn  
(Quelle: Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein)



## Grundlagen des Planfalls “Trend” (Referenz-Szenario)

### Eingangsparameter Stadt und Region

- Siedlungsentwicklung in Ahrensburg  
=> Abstimmung bzw. Vorgabe der Stadtverwaltung
- Siedlungsentwicklung der Nachbargemeinden  
=> Informationen Kreis und Kommunen

# Grundlagen des Planfalls "Trend" (Referenz-Szenario) Stadtentwicklung

Masterplan Ahrensburg Verkehr



## Teilraum Stadtzentrum:

- 1: Neubau CCA (fertig)
- 1: Neubau P.-Rantzau-Haus (im Bau)
- 1: Ärztezentrum (im Bau)
- 1: Seniorenheim (im Bau)

# Grundlagen des Planfalls "Trend" (Referenz-Szenario)

## Stadtentwicklung

Masterplan Ahrensburg Verkehr



### Teilraum Stadtzentrum:

- 1: Neubau CCA (fertig)
- 1: Neubau P.-Rantzau-Haus (im Bau)
- 1: Ärztezentrum (im Bau)
- 1: Seniorenheim (im Bau)

### Wohnungsbau >50 WE

- 2: Nachverdichtung Reeshoop NL
- 3: Umnutzung Schacht-Gelände
- 4: Neubau Erlenhof
- 5: Nachverdichtung Gartenholz
- 6: Neubau Wulfsdorf

# Grundlagen des Planfalls "Trend" (Referenz-Szenario)

## Stadtentwicklung

Masterplan Ahrensburg Verkehr



### Teilraum Stadtzentrum:

- 1: Neubau CCA (fertig)
- 1: Neubau P.-Rantzau-Haus (im Bau)
- 1: Ärztezentrum (im Bau)
- 1: Seniorenheim (im Bau)

### Wohnungsbau >50 WE

- 2: Nachverdichtung Reeshoop NL
- 3: Umnutzung Schacht-Gelände
- 4: Neubau Erlenhof
- 5: Nachverdichtung Gartenholz
- 6: Neubau Wulfsdorf

### Gewerbflächen

- 7: Erweiterung Beimoor Süd

## Grundlagen des Planfalls “Trend” (Referenz-Szenario)

### Eingangsparameter Umland / überregional

- Allgemeine / übergeordnete Verkehrsentwicklungen  
=> Verkehrsverhalten,  
=> Lkw-Verkehrsaufkommen  
auf Basis Bundesverkehrswegeplanung und wissenschaftlicher Studien
- Entwicklung der regionalen und großräumigen (Durchgangs-) Verkehre  
=> +20% auf Basis Landesprognose und Bundesverkehrswegeplanung

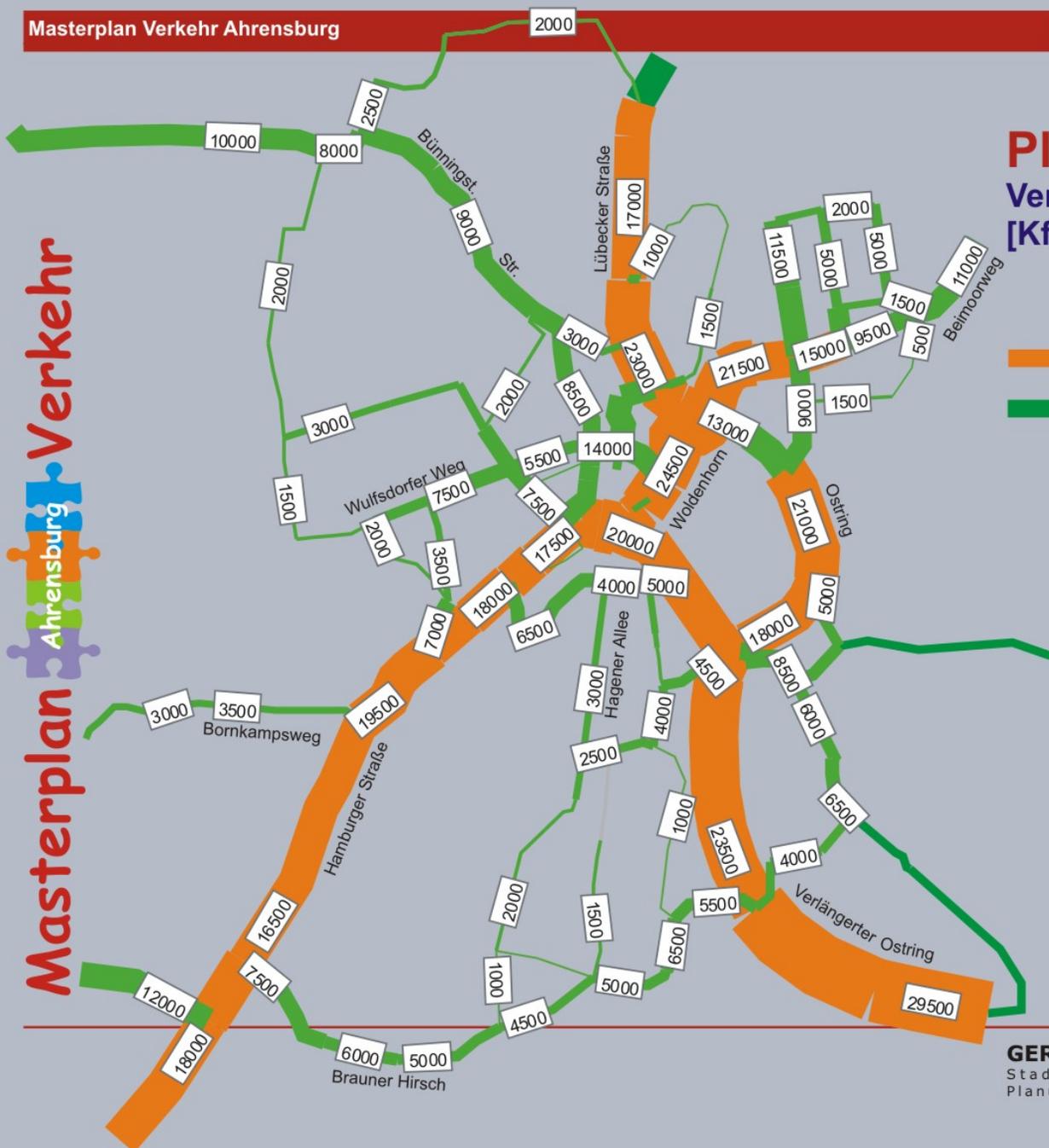
# Grundlagen des Planfalls "Trend" (Referenz-Szenario) und Veränderungen im Verkehrssystem ggü. 2009/2010

**Masterplan**  
  
**Ahrensburg**  
**Verkehr**



- 1 Große Straße wieder geöffnet und Tiefgarage CCA in Betrieb
- 2 Parkplätze Stormarnstraße und Manfred-Samusch-Str. Süd entfallen (Neubauf Flächen)
- 3 Mühlenredder wieder geöffnet
- 4 Bahnstation Gartenholz in Betrieb
- 5 Netzschluss An der Strusbek - Beimoorweg



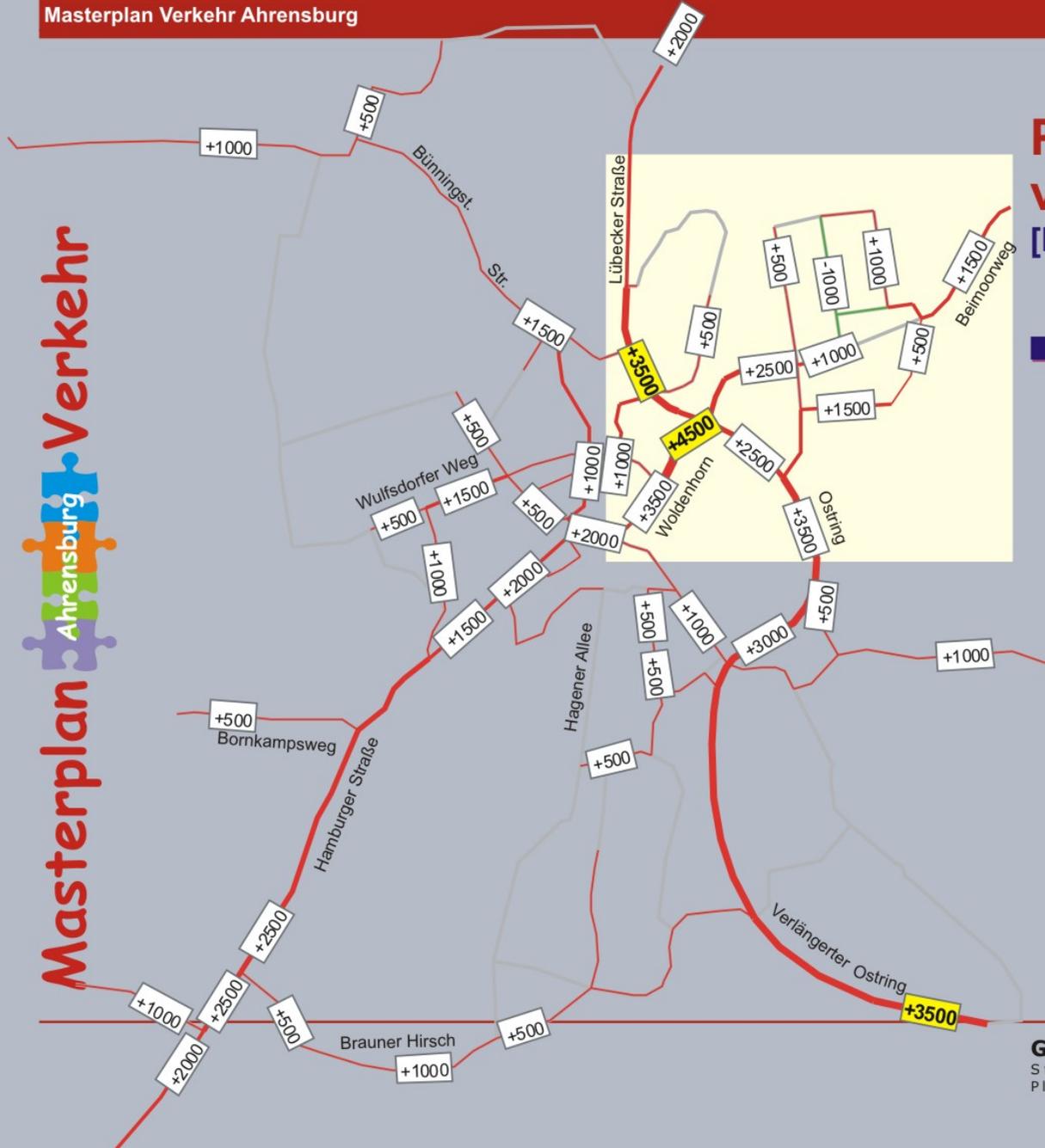


## Planfall 0 "Trend" 2025

Verkehrsbelegung  
[Kfz / 24h DTVw]

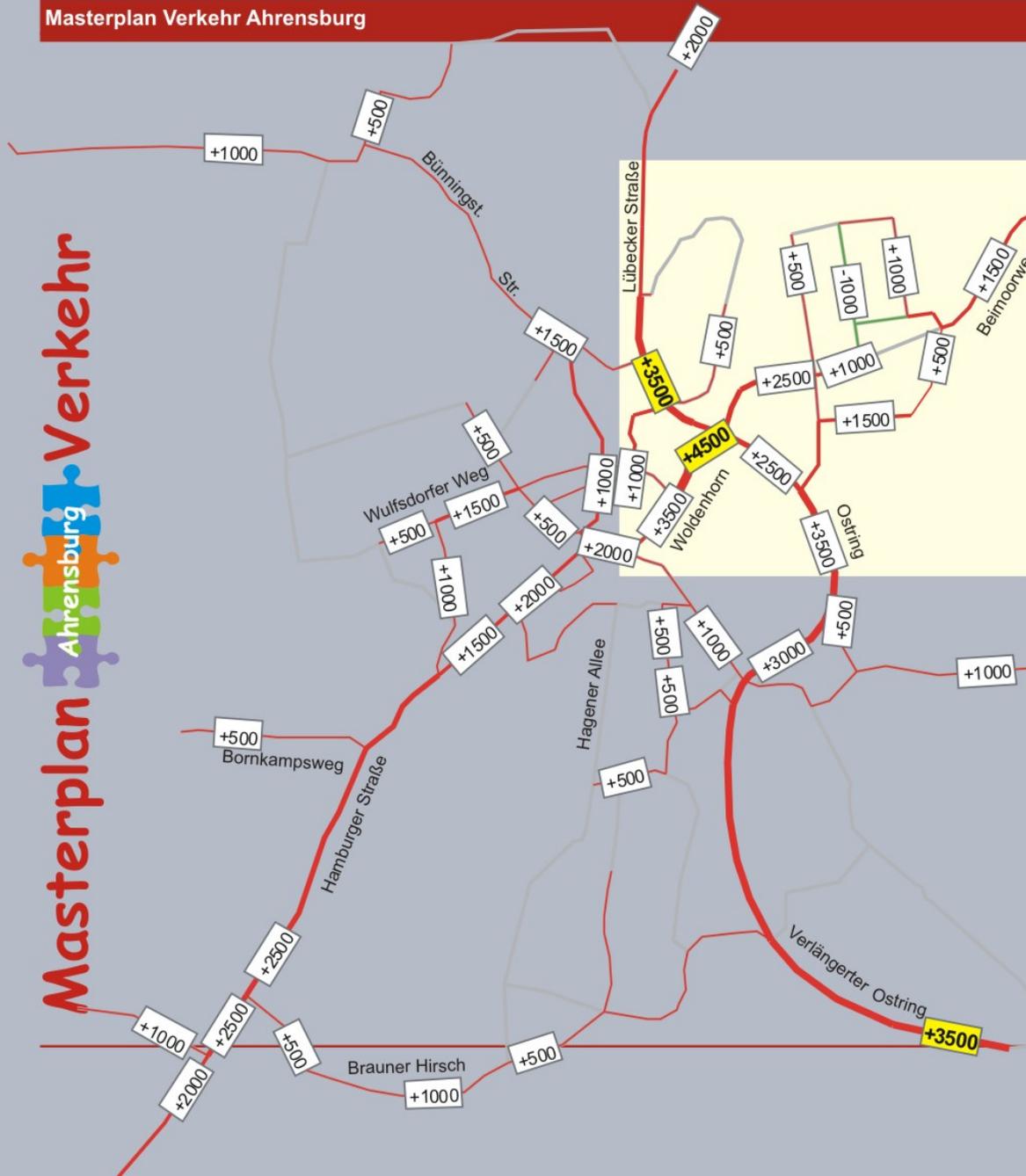
- █ Kfz-Belegung >15.000 Kfz / 24h
- █ Kfz-Belegung <15.000 Kfz / 24h

Masterplan  
Ahrensburg  
Verkehr



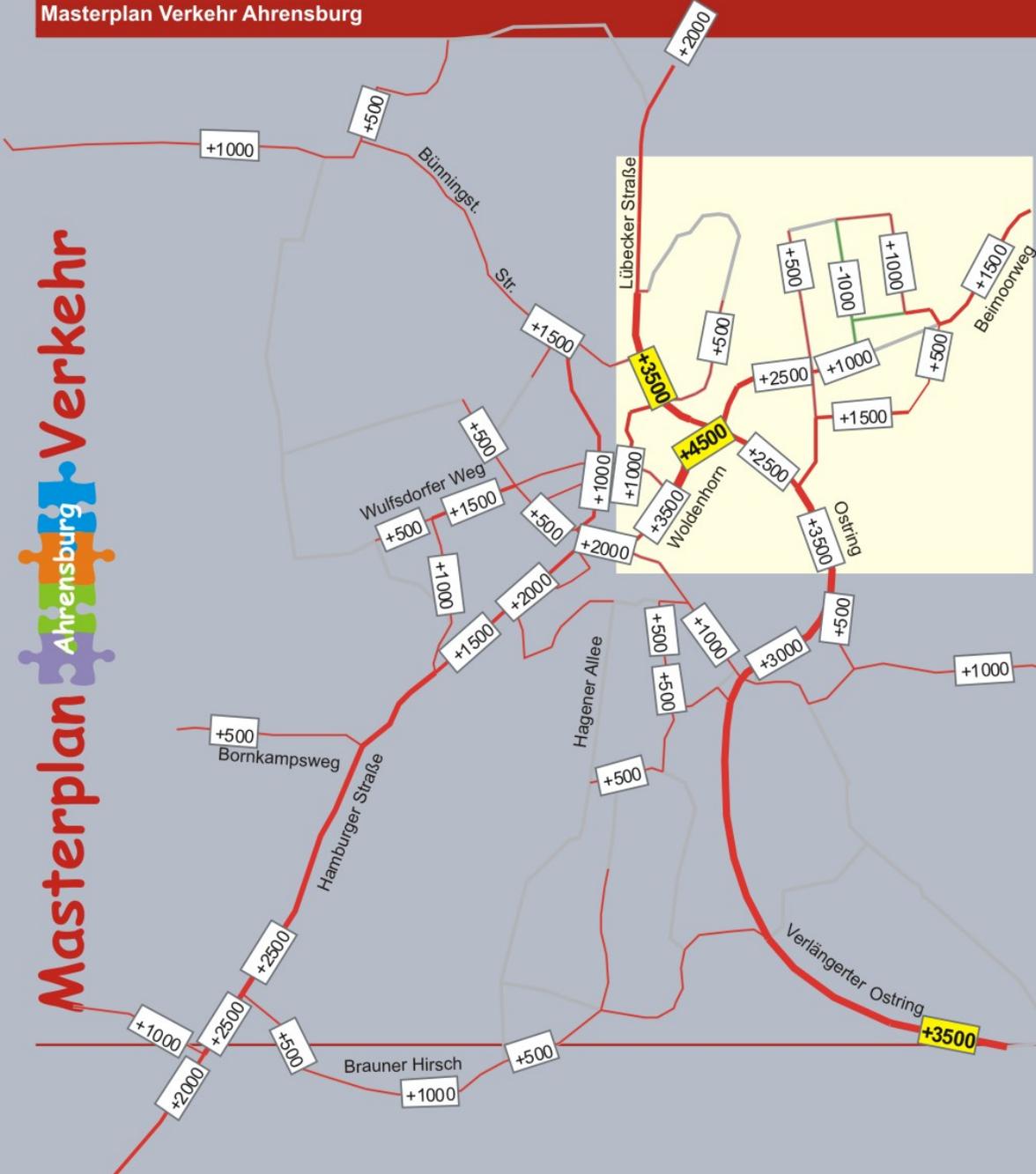
## Planfall 0 "Trend" 2025 vs. Status Quo 2010 [Kfz / 24h DTVw]

- Durch die Entwicklungen bei den verkehrlichen und strukturellen Rahmenbedingungen wird sich die Kfz-Belegung in Ahrensburg nochmals erhöhen



## Planfall 0 "Trend" 2025 vs. Status Quo 2010 [Kfz / 24h DTVw]

- Durch die Entwicklungen bei den verkehrlichen und strukturellen Rahmenbedingungen wird sich die Kfz-Belegung in Ahrensburg nochmals erhöhen
- Die größten Zuwächse im Verkehrsaufkommen sind im Umfeld des Gewerbegebietes und im Bereich Lübecker Straße zu erwarten



## Planfall 0 "Trend" 2025 vs. Status Quo 2010 [Kfz / 24h DTVw]

- Durch die Entwicklungen bei den verkehrlichen und strukturellen Rahmenbedingungen wird sich die Kfz-Belegung in Ahrensburg nochmals erhöhen
- Die größten Zuwächse im Verkehrsaufkommen sind im Umfeld des Gewerbegebietes und im Bereich Lübecker Straße zu erwarten
- Im Bereich Woldenhorn und Beimoor Knoten werden die Grenzen der Leistungsfähigkeit erreicht oder temporär überschritten

## Erste Schlussfolgerungen aus dem Planfall "Trend"

- Es ist dringender Handlungsbedarf gegeben, Ahrensburg systematisch vom Kfz-Verkehr zu entlasten. Dies ist nur möglich mit einem integrierten Maßnahmenbündel über alle Verkehrsträger.

## Erste Schlussfolgerungen aus dem Planfall “Trend”

- Es ist dringender Handlungsbedarf gegeben, Ahrensburg systematisch vom Kfz-Verkehr zu entlasten. Dies ist nur möglich mit einem integrierten Maßnahmenbündel über alle Verkehrsträger.
- Eine Neuorganisation des Kfz-Verkehrs rund um das Gewerbegebiet Nord hat zentralen Einfluss auf das Gesamtverkehrssystem und die verkehrsstädtebauliche Entwicklung in Ahrensburg.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !**